

Ideen schafft das Land

Ideenwettbewerb gibt Impulse für vernetztes Wohnen

Am 4. November wird auf dem Welterbe Zollverein in Essen der Wettbewerb „Ideen schafft das Land“ bekannt gegeben. Veranstaltet vom Cross-Innovation Netzwerk Universal Home und dem Handwerk NRW werden innovative Ideen im Bereich vernetztes Wohnen gesucht. Ob vernetzte Geräte, smarte Apps oder innovative Services – der Mensch im Haus der Zukunft steht im Mittelpunkt.

Der Wettbewerb lädt Handwerksunternehmen, junge Kreative und Studierende dazu ein, ihre Ideen zum Wohnen von Morgen einzureichen. Unter allen Einsendungen werden fünf Smart Tablets verlost. Den besten Ideengebern stehen das Handwerk NRW und Universal Home zur Seite, um ihre Vorstellungen umzusetzen.

Das besondere an diesem Wettbewerb ist, dass die besten Ideen gemeinsam mit dem Ideengeber weiter entwickelt werden. Hierbei unterstützen ihn in mehreren Workshops und Coaching Terminen Universal Home Industrieunternehmen sowie das Handwerk NRW. Außerdem bekommt der Sieger eine Seite in einem Kundenmagazin der Industrie um seine Idee oder sein Produkt vorzustellen. Zudem haben die Sieger-Ideen die Chance, auf einer Leitmesse präsentiert zu werden.

Im Januar 2015 startet der Ideenwettbewerb und Teilnehmer können sich auf einem Online-Ideenportal bewerben. Auf dem zweiten Zukunftskongress 2015 werden dann die Sieger-Ideen vorgestellt.

(1.307 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt:

Dora Gulyas

Telefon: 0171 7852586

E-Mail: d.gulyas@universal-home.de

Über Universal Home

Universal Home ist ein Zusammenschluss von technologisch führenden Unternehmen, die sich für eine bessere Zukunft einsetzen. Gegründet wurde das Netzwerk 2007 und ist auf dem Welterbe Zollverein beheimatet. Es bietet eine Plattform für seine Mitglieder, um untereinander zu kommunizieren, interdisziplinär zu arbeiten und innovative Ideen zu entwickeln. Wie das vernetzte Wohnen in der Zukunft, im Jahr 2030, aussehen könnte, zeigt der Universal Home Film „[Visions of Living](#)“. Detaillierte Informationen zum Zukunftsszenario können Interessierte auch als Broschüre herunterladen.

Vor allem die kreative und persönliche Atmosphäre charakterisiert das Netzwerk und seine Arbeitsweise, wie im [Universal Home Imagefilm](#) anschaulich zu sehen ist.

Aus der Zusammenarbeit der Mitglieder sind bereits konkrete Projekte entstanden. Unter anderem wurde so der Universal Home Tisch entwickelt - eine Designstudie zum Esstisch von

Morgen, bei dem Tisch und Gebäudetechnik kommunizieren. Zahlreiche weitere Konzepte werden entwickelt, bei denen bisher getrennte Produktwelten zusammen wachsen.

Im Universal Home Netzwerk engagieren sich die Unternehmen [Dornbracht](#), [GIRA](#), [MEDION](#), [MIELE](#), [Poggenpohl](#), [RWE](#), [SCHOTT](#), [STEINEL](#), [Vaillant](#), [WMF](#) und die [Wohngenossenschaft Essen-Nord](#).